

<b>Beschlussvorlage</b> Gemeinde Bad Kleinen		Vorlage-Nr: VO/GV08/2014-1278
Federführend: Bauamt		Status: öffentlich
		Aktenzeichen:
		Datum: 13.03.2014
		Einreicher: Bürgermeister
<b>Einvernehmen zur Erweiterung der bestehenden baurechtlich genehmigten Anlage zum Mahlen von Futtermitteln auf dem Flurstück 91/12, Flur 1, Gemarkung Losten, Antragsteller: Agrifirm Deutschland GmbH</b>		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	09.04.2014	Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen
Ö	07.05.2014	Gemeindevertretung Bad Kleinen

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen erteilt das Einvernehmen zum Genehmigungsantrag nach § 4 BImSchG zur Erweiterung der baurechtlich genehmigten Anlage zum Mahlen von Futtermitteln auf 1.100t/d Fertigerzeugnisse.

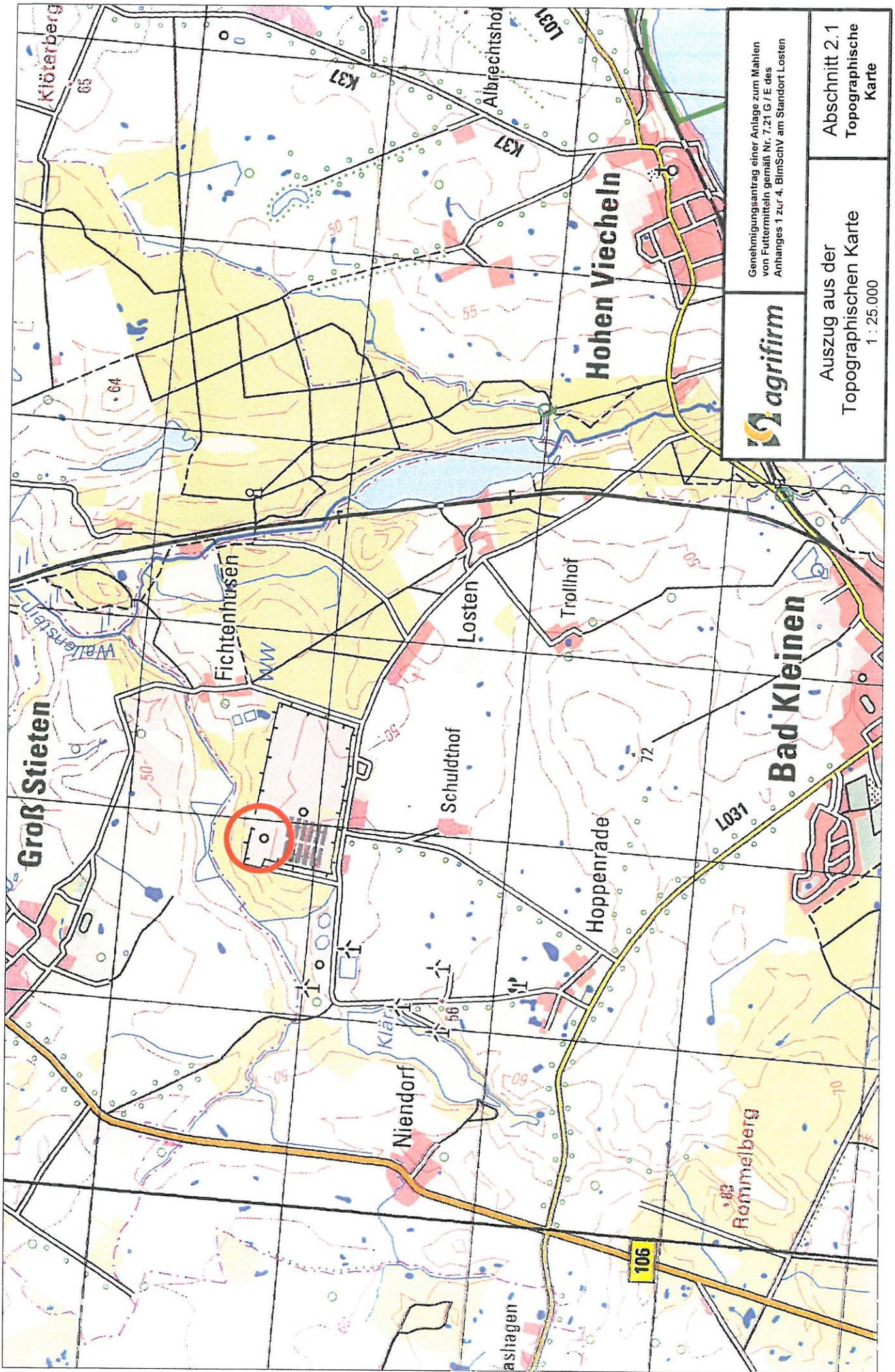
**Sachverhalt:**

Die Firma Agrifirm Deutschland GmbH – Futtermittelwerk Losten stellt einen Antrag für die Errichtung und den Betrieb einer Hammermühle, einer Anlage zum Mahlen von Futtermitteln oder ähnlichen nicht als Futtermittel bestimmten pflanzlichen Stoffen (Mühlen) mit einer Produktionskapazität von 1000 Tonnen Fertigerzeugnissen je Tag. Es wird geplant die vorhandene Hammermühle durch eine leistungsstärkere Hammermühle zu ersetzen, inklusive einer zweiten Presslinie mit Vakumbeschichtung, aufgrund der Kapazitätserhöhung. Es handelt sich um eine nach BImSchG genehmigungspflichtige Anlage.

**Anlage/n:**

Topografische Übersichtskarte, Kurzbeschreibung

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	



Genehmigungsantrag einer Anlage zum Mahlen  
von Futtermitteln gemäß Nr. 7,21 G/E des  
Anhanges 1 zur 4. BImSchV am Standort Losten



Auszug aus der  
Topographischen Karte  
1 : 25.000

Abschnitt 2.1  
Topographische  
Karte

## 1.2 Kurzbeschreibung

Die AGRIFIRM Deutschland GmbH betreibt am Standort Losten, ein Ortsteil von Bad Kleinen, im LK Nordwestmecklenburg einen Betrieb zur Herstellung von Geflügelfuttermittel.

Die Agrifirm Deutschland GmbH plant in diesem Werk die vorhandene Hammermühle durch eine leistungsstärkere Hammermühle zu ersetzen, inklusive einer zweiten Presslinie mit Vakuumbeschichtung, aufgrund der Kapazitätserhöhung. Es handelt sich um eine nach BImSchG genehmigungspflichtige Anlage, einer Anlage zum Mahlen von Futtermitteln mit einer Produktionskapazität von 1000 Tonnen Fertigerzeugnissen oder mehr je Tag, gemäß Nr. 7.21 G/E des Anhanges 1 zur 4. BImSchV.

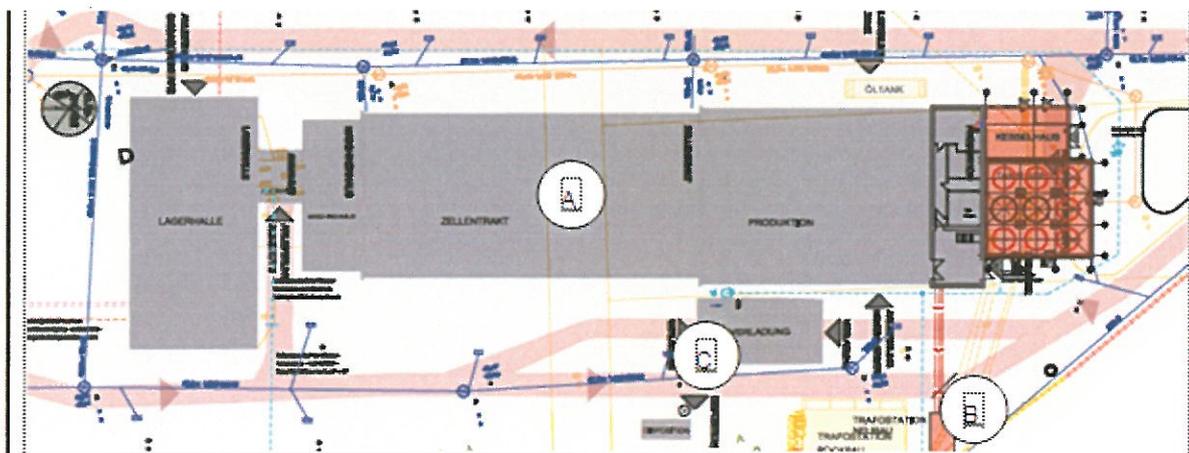
Es ist weiterhin geplant, in diesem Jahr die bereits baurechtlich genehmigten (Oktober 2013) Tanklager, Kesselhaus und Trafostation zu realisieren.

Das Betriebsgelände umfasst rund 10.200 m<sup>2</sup>. Die Bebauung des Grundstücks erfolgte mit zwei Gebäuden, welche durch Umbauarbeiten 2012/2012 zu einem Gebäudekomplex zusammen gefügt wurden. Die gesamte bebaute Fläche beträgt ca. 7.110 m<sup>2</sup>, davon nehmen die Gebäudegrundfläche ca. 2.550 m<sup>2</sup> und die Verkehrsflächen ca. 4.560 m<sup>2</sup> (siehe Abb. 1 und Abb. 2 sowie Anlage 2.4 Lageplan) ein. Ein zusätzlicher Bedarf an Grund und Boden ist mit der geplanten Änderung nicht verbunden.

### Örtliche Verhältnisse

Die örtlichen Verhältnisse können den Lageplänen unter Punkt 2 des Genehmigungsantrages entnommen werden. Der Standort des Kraffutterwerkes in Losten befindet sich am Waldweg 3 in 23996 Losten, Gemarkung: Losten, Flur: 1, Flurstück 91/12. Das Betriebsgelände befindet sich im Gewerbegebiet von Losten. An der südlichen und östlichen Betriebsgrundstückgrenze befindet sich eine in Betrieb befindliche Schweinezuchtanlage.

Die Anlage ist wie nachfolgend dargestellt untergliedert:



### 1. Gebäudekomplex A

Im Januar 2013 wurde die Baugenehmigung für die Umnutzung der ehemaligen Annahmehalle zur Lagerhalle sowie der Umbau und Neubau des Annahmegebäudes erteilt. Der Umbau erfolgte bereits.

Der Gebäudekomplex A untergliedert sich in folgende Gebäudeteile:

- Lagerhalle,
- Annahme,
- Maschinenhaus,

- Zellentrakt,
- Produktion,
- Tanklager und
- Kesselhaus.

### 2. Gebäude B

- geplante Trafostation, Abbruch der alten Trafostation und Neubau in 2014 geplant, siehe Abb. 1 und Abb. 2 sowie Anlage 2.4

### 3. Gebäude C

- Verladung (ehemals Gebäude D, bleibt bestehen, kein Umbau)

### *Betriebszeiten Werk Losten*

Das Werk befindet sich rund um die Uhr in Betrieb, die Betriebszeit beläuft sich somit auf 8760 Stunden pro Jahr.

Es wird im 3 Schichtbetrieb gearbeitet (Sonntagabend 22:00 Uhr bis Freitag 22:00 Uhr).

Wenn es die Auftragslage erfordert, wird auch Sonn- und Feiertags gearbeitet.

Die Medienanbindung der Anlage wird nachfolgend dargestellt:

- Wasserversorgung: kommunaler Anbieter;
- Stromversorgung: je nach Tarif über wechselnde Anbieter, derzeit Bezug von MVV;
- Wärmeversorgung: zurzeit über einen gemieteten Dampfkessel mit Brennstoff-versorgung Heizöl (30 m<sup>3</sup> Tank).

### *Zahl der Beschäftigten*

Im Mischfutterwerk sind 9 männliche Mitarbeiter beschäftigt. Das Werk Losten verfügt über 4 Sozialräume (1x Pausen- und Versammlungsraum: 51,5 m<sup>2</sup>, 1x Bad/WC: 14 m<sup>2</sup>, 2x Umkleide-räume 13 m<sup>2</sup> und 6 m<sup>2</sup>).

### *Einteilung in Betriebseinheiten (BE)*

BE 1: Rohwarenannahme und Lagerung

BE 2: Produktion (Dosieren, Mahlen, Mischen, Pressen)

BE 3: Lagerung Fertigfutter

BE 4: Betriebliche Versorgungsanlagen

### **Auflistung aller Änderungen (auch der bereits erfolgten):**

Gemäß Baugenehmigung 01/2013 erfolgten bereits:

- die Umnutzung der ehemaligen Annahmehalle zur Lagerhalle sowie
- der Umbau und Neubau des Annahmegebäudes.

Gemäß vorliegender Baugenehmigung vom Oktober 2013 sind für 2014 folgende Baumaßnahmen geplant:

- der Umbau des Tanklagers: Erweiterung auf 9 Tanks [bisher 4 Tanks, 2 Tanks davon (T 601 und T 604) bleiben bestehen und werden versetzt, die Tanks T 602 und 603 werden ersetzt, die Bezeichnung/Nummer bleibt gleich) sowie
- der Rückbau der Trafostation inklusive Neubau einer Trafostation sowie
- der Ausbau eines vorhandenen Raumes zum Kesselhauses mit einem 2,2 MW Dampferzeuger auf Erdgasbasis.

Hiermit neu beantragt wird:

- der Einbau und Betrieb einer neuen Hammermühle mit einer größeren Leistung

von knapp 1000 t/d und ca. 1.100 t/d Fertigerzeugnissen in Verbindung mit

-einer zweiten einer zweiten Presslinie (Presslinie 2) mit einer Durchsatzleistung von 15 t/h inkl. einer Vakuum-Beschichtung (Vacuum-Coating-Presslinie 2) mit einer Durchsatzleistung von 18 t/h.